



Rosen als Dankeschön

Theuern. (wec) Mit rhythmischen Liedern und Texten gestaltete die Musikgruppe „conTAKT“ unter der Leitung von Andrea Keilholz mit Firmkindern und deren Eltern einen Gottesdienst zum Muttertag in der Nikolauskirche. Auch Pfarrer Liwinski widmete sich dem Thema „Danken“ und erinnerte daran, dass man über den Muttertag hinaus immer wieder Anlass zum danken habe. An die Mütter verteilten Kinder abschließend Rosen als Dankeschön. Bild: wec

IM BLICKPUNKT

Zünftige Kirwatage in Kümmersbruck

Kümmersbruck. (hi) Am Birkenwäldchen in Kümmersbruck findet am Wochenende die Kümmersbrucker Kirwa statt. Auftakt ist mit einem Preisschafkopf am Freitag ab 19 Uhr. Anmeldungen sind ab 18 Uhr möglich, die Startgebühr beträgt zehn Euro. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise. Am Samstag ab 15 Uhr wird der Kirwabaum aufgestellt, um 19.30 Uhr marschieren die Kirwapaare ein. Danach wird Bürgermeister Richard Gafner das erste Fass Bier anstecken. Ab 20 Uhr spielt „Sapralot“ auf.

Am Sonntag findet nach dem um 10.30 Uhr beginnenden Gottesdienst ein Frühschoppen statt. Um 15 Uhr tanzen die Kirwapaare den Baum aus und ermitteln so das Oberkirwapaar. Zur Unterhaltung spielen D'Houglbouchan auf, ab 19 Uhr dann „Kawogl“. Am Kirwamontag lädt ab 14 Uhr die Gemeinde die Senioren zum gemütlichen Beisammensein ins Festzelt ein, ab 19 Uhr unterhält „Upsala“. Gegen 23 Uhr wird der Kirwabaum verlost.

TIPPS UND TERMINE

Die Müllabfuhr verschiebt sich

Kümmersbruck. (hi) Die Restmüllabfuhr (orange Abfuhrwoche) und die Altpapierabfuhr (grüne Abfuhrwoche) verschieben sich wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt. Donnerstag wird am Freitag nachgefahren, Freitag dann am Samstag.

KURZ NOTIERT

Kulturgüter und Umwelt schützen

Pittersberg. (gm) Der Arbeitskreis Landvolk, Schöpfung und Umwelt wurde zum 1. Mai umstrukturiert und firmiert seitdem unter „Gemeinschaft für Schöpfung, Umwelt und Kultur von Pittersberg“. Dieser Gruppe gehören Künstler, Umweltschützer, praktisch veranlagte Menschen und Idealisten an, die die Schönheit ihrer Heimat, aber auch den Artenreichtum der Natur erhalten wollen und auf Sauberkeit der Umwelt achten. Eine weitere Aufgabe ist es, kulturelle Güter – wie Hausnamen und Flurkreuze – zu erhalten. Interessierte, die sich der Gemeinschaft anschließen wollen, können sich bei Michael Götz unter der Telefonnummer 0 94 38/880 informieren.

Selbst ist der Mann: Glocke repariert

Lengenfeld. (hi) Es war ein Erlebnis, als die Glocke der Filialkirche Lengenfeld wieder zu hören war und zur Maiandacht der Dorfgemeinschaft Lengenfeld einlud. Die Andacht zelebrierte Kaplan Johannes Kiefmann. Die Reparatur des kaputten Geläuts hätte einen vierstelligen Betrag gekostet, wenn nicht die Lengenfelder Peter Wirth und Christian Wendt gewesen wären. Sie behoben nämlich selbst den Fehler.

Die Initiative der beiden Männer hat der Kirchenstiftung viel Geld gespart, wofür ihnen auch Dekan Helmut Süß sehr dankbar ist. Zum Dank gab es eine Brotzeit im Winkler-Stodl nach der Maiandacht. Die Lengenfelder Dorfgemeinschaft plant nach Worten ihres Vorsitzenden Reinhold Rösel unter anderem einen Besuch im Freilandmuseum Neusath-Perschen und ein Treffen, zu dem Bürger Bilder aus früherer Zeit mitbringen sollen. Anfang Juli soll ein Huzaabend im Siedlerheim Lengenfeld stattfinden.

Kultur und Brauchtum im Blick

Heimat- und Kulturverein Köfering zieht ein Jahr nach seiner Gründung eine positive Bilanz

Köfering. (hi) Genau ein Jahr nach seiner Gründung hat der Heimat- und Kulturverein (HKV) Köfering seine erste Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorsitzender Josef Vogl zeigte sich stolz darauf, dass der Verein nach einem Jahr bereits 150 Mitglieder hat.

Stand in den vergangenen Monaten noch das gesellschaftliche Leben im Mittelpunkt, so soll nach Worten des Vorsitzenden in Zukunft versucht werden, dem Anspruch „Kultur-Brauchtum-Heimat Köfering“ gerecht zu werden. Bei der Wahl bestimmten die Vereinsmitglieder Stephanie Metschl als Kassenverwalterin. Ihr zur Seite steht Jürgen Körner. Als Beisitzer des HKV wurde Markus Metschl gewählt.

„Über uns wird geredet“

„Wir haben es geschafft, etwas zu bewegen“, sagte Vorsitzender Vogl stolz. „Über uns wird geredet.“ Der Heimat- und Kulturverein soll seinen Worten nach mit Leistung und Aktivitäten glänzen. Das gesellschaftliche Leben soll florieren. An jedem zweiten Freitagabend im Monat soll künftig der Vereinsabend stattfinden. Ein weiteres Projekt des HKV ist, alte Bilder von Köfering, aber auch Schriften zu sichern. „Der Heimat- und Kulturverein ist und bleibt der Förderer der Köferinger Kirwa“, erklärte Josef Vogl und blickte auf einige Aktivitäten zu-

rück: Fahrt zum Oktoberfest, Nikolausdienst, vorweihnachtliche Feier und Typisierungsaktion mit dem SV Köfering. Für das neu eingeführte Dorfblatt bekam Simone Koller ein besonderes Lob.

Junge Musiker unterstützen

Als spezielles Ereignis wertete Vogl das Wiederaufleben des Grasser-Wirtshauses mit zwei enorm gut besuchten Veranstaltungen. Beim Kümmersbrucker Gemeinde-Kegeltturnier war der HKV gut vertreten. Der Verein stattete außerdem der Evelynhütte im Industriegebiet Immenstetten einen Besuch ab und unternahm eine Fahrt ins Blaue.

„Bei uns werden auch junge Musiker unterstützt“, sagte Vogl und dankte insbesondere dem SV Köfering, der dem HKV das alte Sportheim zur Verfügung stellt. Er wisse, dass er mit seiner Art öfters anecke, sagte Vogl, tröstete sich aber damit: „Wo Reibung ist, ist auch Energie, was im Interesse des Vereins ist.“

Stephanie Metschl legte den Kassenbericht vor. Eine vorbildliche Arbeit bescheinigte ihr Revisor Josef Schönberger. Auf die Aktivitäten der Sparte Kirwaleit ging Christian Jäger ein. Kümmersbrucks stellvertretender Bürgermeister Herbert Breitkopf gratulierte dem Verein zu seiner Entwicklung in nur einem Jahr und lobte die Aktivitäten, die vor allem im gesellschaftlichen Bereich lagen. Gerade auch die jungen Leute hätten



Kümmersbrucks stellvertretender Bürgermeister Herbert Breitkopf (links) und HKV-Vorsitzender Josef Vogl (rechts) freuten sich, dass Stephanie Metschl und Jürgen Körner sich um die Finanzen kümmern. Bild: hi

enormen Einsatz gezeigt, freute er sich. 34 Mitglieder seien unter 18 Jahre alt, so Breitkopf. Eine Jugendförderung steht sicher bald an. Der Heimatverein Theuern könnte für die Köferinger ein Beispiel für weitere Tätigkeitsfelder im Bereich von Kultur und Gemeinschaftsleistungen sein. Habe man nun in Köfering zwei Vereine, so müsse deren Motto lauten: „Zusammenarbeiten, denn man ist für die Bevölkerung da.“

Auch Roland Strehl von der CSU gratulierte dem so stark gewachsenen Verein. Erfreulich sei, dass im HKV so viele junge Menschen eine Heimat finden, betonte er. Vorsitzender Vogl gab noch einige Termine be-

kannt: Am 11. Juni steht eine Wanderung zum Waldhaus auf dem Programm, am 9. Juli ein Besuch in der Kindertagesstätte St. Raphael. Für den 13. August ist eine Nacht- und Geisterwanderung für die Jugend geplant, im September findet der Heimatabend statt, am 19. Dezember der Christkindmarkt.

Chronik angedacht

Vogl informierte noch, dass sich der Verein um eine Chronik der Ortschaft Köfering bemühen will. Auch die Hausnamen sollen nicht vergessen werden. Simone Koller dankte dem Vorsitzenden, der viel Freizeit für den HKV opfere.

KÜMMERSBRUCK

Schwimmschule AquaVitalis. Heute, 16 bis 16.45 Uhr, Wassergewöhnung und Fortgeschrittene (Gruppen Christine, Doris, Kerstin), 16.45 bis 17.30 Uhr Fortgeschrittene (Gruppen Steffi, Ralf, Kerstin, Irene, Doris, Lukas, Christoph), 17.30 bis 18.30 Uhr Gruppen Ralf, Christine, Kerstin, Jens, Irene, 18.30 bis 19.30 Uhr Gruppen Bernhard, Steffi, 19.30 bis 20.30 Uhr Erwachsenenbildung.

Hallenbad Kümmersbruck. Hallenbad am Donnerstag geschlossen.

Freischütz Haselmühl. Jugendtraining Freitag, 17.30 bis 20 Uhr, danach Training der Erwachsenen.

Frauenbund Kümmersbruck. Mittwoch Muttertagsfahrt nach Pottenstein. Anmeldung bei Irene Bauer, Telefon 7 11 07.

Wasserwacht. Heute, 18.30 bis 19.30 Uhr, Krokodile, Piranhas, Tigerhaie, 19.30 bis 21 Uhr Torpedorochen, Pinguine, Badeenten und Schildkröten.

SPD. Mittwoch, 20 Uhr, Vorstandssitzung zur Kommunalpolitik in Gaststätte von Freischütz Haselmühl.

Pfarrei St. Antonius. Heute, 16 bis 17.30 Uhr, Vorbereitung der Kommunionkinder auf Erstkommunion an

Christi Himmelfahrt; Kommunionsausflug am Freitag ins Freilandmuseum Neusath-Perschen.

Tell Kümmersbruck. Morgen und Freitag, jeweils 19 bis 21 Uhr und Samstag, 17 bis 20 Uhr, Vilstalpokalschießen (zweiter Durchgang) bei Schützengesellschaft Vilshofen.

Senioren-Netzwerk. Heute, 15 Uhr, mit VdK Haselmühl-Kümmersbruck Mutter- und Vatertagsfeier bei Kaffee und Kuchen im Gemeindefaal.

AWO-Seniorenclub. Morgen Fahrt nach Poppberg, Abfahrt 13.30 Uhr am Rathaus und weiteren Zustiegen; Ausbuttern am 19.5.

EBERMANNSDORF

Gemeindebücherei. Heute, 17 bis 19 Uhr, Ausleihe.

Bergschützen Pittersberg. Heute, 20 Uhr, Vorstandssitzung im Vereinsheim.

Vereinsgemeinschaft Pittersberg. Anmeldung bei Andrea Mayer oder Christian Schmid für Ausflug am 12. und 13.6. nach Prag.



Heinz Kellermann aus Amberg, Leo Biederer aus Regensburg, Egon Zapf aus Rieden und Jack Widder aus Amberg (von links) spielten beim Musikantenstammtisch. Bild: hi

Zünftige Klänge

Viele spielfreudige Musiker bei Musikantenstammtisch

Haselmühl. (hi) Der Musikantenstammtisch in der „Blauen Traube“ in Haselmühl hatte zwar am Freitagabend Konkurrenz im Amberger Kongresszentrum bekommen, nichtsdestotrotz spielten die Hobby Musiker aber begeistert auf. Jack Widder, der mit Josef Hollweck den Stammtisch organisiert, stellte die

einzelnen Gruppen zusammen. Die Musiker entlockten ihren Instrumenten – Diatonische, Akkordeon, Saxofon, Klarinette, Bass und Gitarre – zünftige Töne. Gekommen waren Musiker aus Vilshofen, Amberg, Köfering, Wolfsbach, Regensburg, Steinberg am See, Altenschwand, Ammerthal, Rieden und Aschach.